

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

ESV SF Neuaubing II : TSC München-Maxvorstadt IV
Dienstag, 08.11.2022, 19:30 Uhr

Badbanchi lässt den ESV SF Neuaubing II jubeln

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des ESV SF Neuaubing II am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte Hossein Badbanchi. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Rudolf Böffgen nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Böffgen / Cheung gewannen ihr Spiel gegen Arensmeier / Westermaier sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben dann Gronbach / Brandl das Spiel gegen Schwab / Mayer noch aus der Hand und verloren mit 11:5, 9:11, 8:11, 5:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz Erfolg verbuchte Rudolf Böffgen bei seiner Niederlage gegen Dirk Mayer. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hossein Badbanchi das Match gegen Günter Schwab mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bernd Gronbach war in der Partie gegen Richard Westermaier nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen im Anschluss Gerhard Brandl letztlich im Repertoire, um Jens Arensmeier final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 7:11, 9:11, 10:12. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Es dauerte eine Weile, bis Rudolf Böffgen seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Günter Schwab quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Dirk Mayer zunächst nicht gut aus, so gewann Hossein Badbanchi im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bernd Gronbach machte mit Jens Arensmeier beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Gerhard Brandl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Obwohl Bernd Gronbach fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Günter Schwab zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Die richtige Taktik hatte Rudolf Böffgen beim 3:0-Sieg gegen Jens Arensmeier von Beginn an. Hossein Badbanchi konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Richard Westermaier beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der ESV SF Neuaubing II in der Saison nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.11.2022 gegen die FT München-Blumenau 1966 VI bevor. Für den TSC München-Maxvorstadt IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Forstenried VI am 21.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:5 geht.

Statistik:

ESV SF Neuaubing II

Doppel: Böffgen / Cheung 1:0, Gronbach / Brandl 0:1

Einzel: R. Böffgen 1:2, H. Badbanchi 2:1, B. Gronbach 3:0, G. Brandl 1:1

TSC München-Maxvorstadt IV

Doppel: Arensmeier / Westermaier 0:1, Schwab / Mayer 1:0

Einzel: G. Schwab 2:1, D. Mayer 1:1, J. Arensmeier 1:2, R. Westermaier 0:3